

## Regionales

### Kulturfahrplan

#### TÄGLICH

„... un ik segg di, ik fleeg doch!“ August Nesemann – Flugpionier in Pinneberg, geöffnet Di., Mi., Fr. 17-19 Uhr, Do. 10-12 und 15-17 Uhr, Sa. 11-13 Uhr, **Führung durch die Ausstellung, Sonntag, 23. 3., 15 Uhr**, Eintritt frei, Pinneberg Museum, Dingstätte 25, Pinneberg, www.pinneberg-museum.de; **bis 22. März.**

Reise Bilder von Volker Kretschmer, Weltsegler, geöffnet Mi.-Fr. 12-18 Uhr, Sa., So. und Feiertage 11-18 Uhr, Winteröffnungszeiten bis 28. 2. 2014 (siehe auch www.schlossgefaengnis.de), Schlossgefängnis Galerie-Café, Rantzau 9, Barmstedt; **bis 24. März.**

Wolfgang Klähn – „Himmel und Erde“, Landschaften, Auferstehungsbilder und Bibelzeichnungen, geöffnet Mi.-So. 11 bis 17 Uhr, Eintritt drei Euro/erm. 1,50 Euro, Die Drostei, Dingstätte 23, Pinneberg; **bis 30. März.**

Elke Werner – „Komm' mit auf meine Reise... durch die Natur“, Ausstellung, geöffnet täglich von 16 bis 22 Uhr, Sa. und So. 15 bis 22 Uhr, Mo. Ruhetag, Teestube, Galerie, Schauenburgerstr. 4, Wedel, Tel. (0 41 03) 8 50 57; **bis 30. März.**

„Markus Lüpertz“, Bilder-Skulpturen-Texte, geöffnet Di.-So. 11 bis 18 Uhr, Ernst Barlach Museum, Mühlenstraße 1, Wedel; **bis 27. April.**

„Verlassen, vergessen... und fast verloren“, Photographien von besonderen Orten und Stätten in der ehemaligen DDR von Reiner Ter, geöffnet Mi., Sa., So. 14 bis 18 Uhr, Museum Langes Tannen, Heidgrabener Straße, Uetersen; **bis 18. Mai.**

#### FREITAG, 21. 3.

##### MUSIK

„Mehrstimmige Gesänge“, Konzert mit Werken von Mendelssohn, Bartholdy, Schumann und Brahms, vorgetragen von Miriam Sharoni, Jale Papila, Stefan Zelck, Cord Garben u. a., Eintritt 15 Euro, Info: (0 41 01) 48 04 68, Veranstalter: Kulturverein Pinneberg e. V., 20 Uhr, Ratssitzungssaal, Bismarckstr. 8, Pinneberg.

##### THEATER

„Vicco von Bülow – Ach was... Lorient“, Eintritt 15 Euro, Theaterschiff Batavia, Brooksdamm, Wedel, Tel. (0 41 03) 8 58 36.

Die Perle Anna, Lustspiel von Marc Camoletti, **Freitag und Sonnabend 20 Uhr**, Theater Wedel, Rosengarten 9, Wedel, Tel. (0 41 03) 9 67 90 67.

#### SONNABEND, 22. 3.

##### THEATER

Michy Reincke „Steh auf & schnein!“, 20 Uhr, Stadttheater Elmshorn, Klostersande 30, Elmshorn, Tel. (0 41 21) 6 11 89.

Der Vorname, Eintritt 15 Euro, 20.30 Uhr, Theaterschiff Batavia, Brooksdamm, Wedel, Tel. (0 41 03) 8 58 36.

#### SONNTAG, 23. 3.

##### THEATER

Oh, wie schön ist Panama, Kindertheater, Eintritt 8/10 Euro, 16 Uhr, Theaterschiff Batavia, Brooksdamm, Wedel, Tel. (0 41 03) 8 58 36.

#### MITTWOCH, 26. 3.

##### MUSIK

Maibock - Anstich mit Guelma Lea and Band, Eintritt frei, 20.30 Uhr, Theaterschiff Batavia, Brooksdamm, Wedel, Tel. (0 41 03) 8 58 36.



Die Mitglieder der Selbsthilfegruppen sowie Vertreter von Regio-Klinik und dem Roten Kreuz werden am 5. April über ihr Angebot informieren.

PT

# 33 Gruppen beim Selbsthilfetag

Am 5. April findet die Veranstaltung zum zehnten Mal statt / Medizinische Vorträge ergänzen das Angebot der Selbsthilfeorganisationen

**KREIS PINNEBERG** Zum zehnten Mal wird am Sonntag, 5. April, im Kreis Pinneberg ein Selbsthilfetag veranstaltet. In diesem Jahr findet er zum ersten Mal im Regio-Klinikum Pinneberg statt. Dies soll in den kommenden Jahren regelmäßig der Fall sein, denn wie Kliniksprecher Sebastian Kimstädt gestern während eines Pressegesprächs mitteilte, planen die zentrale Kontaktstelle Selbsthilfe Kreis Pinneberg und die Regio-Kliniken, den Selbsthilfetag künftig jährlich abwechselnd in der Regio-Kliniken Elmshorn und Pinneberg zu organisieren.

Unter dem Motto „gemein-

sam, nicht einsam“, werden sich am 5. April insgesamt 33 Selbsthilfegruppen der Öffentlichkeit präsentieren und ihr Angebot vorstellen. „Ergänzt wird das Angebot der Selbsthilfegruppen durch Vorträge unserer Mitarbeiter“, so Kimstädt. So werden die Aspekte der Ernährung bei Diabetes vorgestellt, es geht darum, wie schwere Erkrankungen sich psychisch verarbeiten lassen und auch die Frage, ob eine Behandlung von Prostatakrebs notwendig sei, werde von einem Urologen erläutert.

Einige der Selbsthilfegruppen planen ebenfalls Aktio-

nen, mit denen sie die Besucher für ihre Anliegen sensibilisieren wollen. So wird es beim Stand der Guttempler Roland-Wedel einen Rauschparcours geben. „Auf diesem kann man ausprobieren, wie stark das Sichtfeld eingeschränkt ist, wenn man einen Alkoholgehalt von 0,8 beziehungsweise 1,5 Promille im Blut hat“, erläuterte der Vorsitzende Dieter Groth.

Der Selbsthilfetag in der Regio-Klinik, Fahltskamp 74 in Pinneberg, wird um 13.30 Uhr von Regio-Geschäftsführerin Angela Bartels eröffnet. Bis 17 Uhr können Interessierte vorbeikommen. *Karina Voigt*

#### SELBSTHILFETAG DIE TEILNEHMENDEN GRUPPEN

Frei Selbsthilfegruppe „abstinent leben“, AGUS-Selbsthilfegruppe für Suizidhinterbliebene, Alleinerziehende Norddeutschland, Anonyme Alkoholiker, Selbsthilfegruppe Bipolare Strömungen, Blinden- und Sehbehindertenverein, Brustkrebs Gesprächskreis für junge und junggebliebene Frauen, Burnout Prävention, Chronischer Schmerz, Selbsthilfegruppe Depression und Ängste, Deutscher Diabetiker Bund, Fibromyalgie Selbsthilfegruppe, Freundeskreis Elmshorn - Gruppe Ahornhof, Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe, Freundeskreis Barmstedt, Guttempler Gemeinschaft, Herz- und Gerinnungspatienten Selbsthilfegruppe, KEKK – Krebskranke Eltern kleiner Kinder, Leben mit Krebs, Leukämie und Lymphon, Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe, Muskelkrankungen, Polio-Selbsthilfe, Prostatakrebs Selbsthilfegruppe, Reisegruppe im Tageszentrum Brückenhof, Schlafapnoe Selbsthilfegruppe, Selbsthilfe Elmshorn, Selbsthilfegruppe Stottern im Brückenhof, Uveitis-Selbsthilfegruppe in der DUAG, Verwachsungsbauch Selbsthilfegruppe.

## „Frauen sind eine wunderbare Bereicherung als Pfarrerinnen“



Auf einen Kaffee mit ...

**ELMSHORN/BARMSTEDT** In unserer Serie „Auf einen Kaffee mit...“ spricht Thomas Bergemann, Propst des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Münsterdorf sowie seit 2009 des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Rantzau-Münsterdorf über die Ökumene, was er als Katholik täte und wie wichtig es ist, junge Menschen für die Kirche zu begeistern.

#### Die Bibel ist für mich...

... ein unvergleichlich schönes Buch über Menschen und ihre Erfahrungen mit Gott. **Propst zu sein ist für mich...**

...nach wie vor eine große Herausforderung, die viel Freude bereitet. **Aus der Kirche auszutreten, ist für mich...**

...das falsche Signal. Wir sollten zusammenstehen und etwas bewegen.

**Zur Kirche zu stehen kann...**

... Aufmerksamkeit erregen. **Das Kirchen-Abc auf unserer Homepage ist...**

... richtig spannend.

**Wenn ich auf der Kanzel stehe und leere Reihen vor mir sehe, dann...**

...ist das meist nur ein böser Traum.

**Ökumene, darüber denke ich...**

...selten nach. Ich versuche sie einfach zu leben.

**Wenn ich an das Reformationsjubiläum denke, dann...**

...liegt darin die große Chance, der ganzen Gesellschaft vor Augen zu führen, wie wichtig kritischer Glaube ist.

**Junge Menschen für den Glauben zu begeistern ist...**

...die wohl wichtigste Aufgabe der Kirche.

**Wenn ich katholisch aufgewachsen wäre, dann...**

...wäre ich heute kein evangelischer Pastor.

**Wenn ich in der katholischen Kirche etwas zu sagen hätte, dann...**

...wäre es dies: Frauen sind eine wunderbare Bereicherung als Pfarrerinnen.

**Mein Lieblingsort in der Region ist...**

...Itzehoe. Hier lässt es sich gut leben.

**Mein Lebensmotto...**

...steht in der Bibel: Alles, was Ihr von anderen erwartet, das tut auch Ihnen! **Die zehn Gebote sind für mich...**

...eine gute Orientierung bei schwierigen Entscheidungen.

**Die Qualität meiner Predigten messe ich daran...**

...ob meine Worte die Menschen erreichen. **Meine Familie ist für mich...**

...durch nichts anderes zu ersetzen.

**Mein größter Fehler ist...**

...vielleicht die Ungeduld.

**Kritik ist für mich...**

...ein Zeichen von Wertschätzung. **Die größte Herausforderung meines Lebens...**

...liegt wohl noch in der Zukunft.

**Meinen letzten Strafzettel habe ich kassiert für...**

...falsches Parken neben der Nikolaikirche in Elmshorn.

**Richtig abschalten kann ich...**

...bei klassischer Musik. **Begeistern kann ich mich für...**

...Urlaubstouren mit dem Motorrad.

**Wütend macht mich...**

...die Selbstgerechtigkeit mancher Menschen.

**Wenn ich einen Tag lang ein Vogel sein könnte, dann...**

...würde ich mir die Welt von oben und ohne nachzudenken anschauen.

**Das letzte Buch, das ich gelesen habe, war...**

...die Biografie über Fritz Bauer, den Staatsanwalt, der



Thomas Bergemann. JFS

Auschwitz vor Gericht brachte.

**Mit zehn Millionen Euro würde ich...**

...vermutlich mehr Probleme haben als jetzt.

**Morgens eine Lokalzeitung zu lesen ist für mich...**

...selbstverständlich. *Holger Hartwig*

#### ZUR PERSON THOMAS BERGEMANN

Thomas Bergemann ist seit 2006 Propst des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Münsterdorf und seit 2009 des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Rantzau-Münsterdorf. Die Propstei umfasst 38 Gemeinden mit etwa 105 000 Gläubigen, darunter auch die Lutheraner rund um Elmshorn und Barmstedt. Der 52-Jährige ist verheiratet, hat eine Tochter und fährt in seiner Freizeit gern Motorrad.